



MONTAGSPOST – Nachrichten, Termine, Informationen

21. November 2016

Liebe Genossinnen und Genossen der KölnSPD,
liebe Freundinnen und Freunde der Sozialdemokratie,

hier wieder die aktuellen Berichte und Termine der KölnSPD. Viel Spaß beim Lesen und immer dran denken: Wenn etwas Spannendes passiert, schickt es uns zu. Die Montagspost lebt vom Mitmachen.

Bitte beachtet die Deadline: Wenn Ihr Termine oder Artikel für uns habt, sendet Texte und Bilder bitte bis jeweils Freitag, 12 Uhr an: termine.koelnsdp@gmx.de. Änderungen bzw. Absagen bereits eingereichter Termine bitte sowohl an termine.koelnsdp@gmx.de als auch an Lukas Behrenbeck (l.behrenbeck@web.de) mitteilen, da Letzterer somit die Termineinträge auf koelnsdp.de anpassen kann.

Glück Auf!

Frank Mederlet
Geschäftsführer

Marco Malavasi
Redaktion

Wo ist Reker?

SPD-Fraktion vermisst Initiative und Visionen

Die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Köln zieht ein Jahr nach Amtsantritt von Henriette Reker als Oberbürgermeisterin ein Resümee. Die ausdrücklich als Zwischenbilanz bezeichnete Einschätzung fällt dabei gemischt aus. Vor allem kritisieren die Sozialdemokraten, dass Reker in entscheidenden Themen unsichtbar bleibe.

SPD-Fraktionschef Martin Börschel sagte: „Die bei manchen vorhandene Aufbruchsstimmung ist verfliegen, es ist längst Ernüchterung eingekehrt. Die Oberbürgermeisterin offenbart bisher ein passives Amtsverständnis. Sie muss jetzt durchstarten, die Fäden in die Hand nehmen und eine sehr viel aktivere Rolle einnehmen. Die SPD-Fraktion streckt die Hand zur Zusammenarbeit aus. Wir sind gerne bereit, Frau Reker auf einem guten Weg für Köln zu unterstützen.“

Vor allem die Themen, die Reker zur Chefsache gemacht oder die sie persönlich für besonders wichtig erklärt hat, haben bislang noch keine erkennbaren Fortschritte gemacht. Börschel weiter: „Ob Verwaltungsreform, Sanierung der Bühnen oder FC-Erweiterung: Die Oberbürgermeisterin hat jeweils nach vielversprechenden Anfängen die Verantwortung delegiert und die Themen nicht mehr mit Nachdruck verfolgt. Hier bräuchte es Führung. Wir müssen uns fragen: Wo ist Reker?“ Insbesondere fokussiert die SPD ihre Kritik auf die derzeit drängendsten Probleme der

Stadt: Wohnen, Sicherheit und Ordnung, soziale Gerechtigkeit und Integration.

Börschel hierzu: „Das Thema Sicherheit entwickelt sich durchaus positiv, hier hat sie sich allerdings in den Windschatten des Polizeipräsidenten gehängt. Im Bereich Wohnen hat Reker eine Initiative eingebracht, sieht aber tatenlos zu, wie ihre Vorlage durch manche Bezirksvertretungen und die schwarz-grüne Koalition völlig auseinandergenommen wird. Bei der Integration ist Köln landesweit führend, allerdings nicht im positiven Sinne: Es gibt keine Stadt, die so lange und in solchem Umfang auf die Unterbringung von Flüchtlingen in Turnhallen gesetzt hat. Wirklich richtig schlecht ist die Tatsache, dass immer noch so viele Hallen belegt sind.“

Zentral ist für die SPD-Fraktion auch der Umgang mit der kommenden Silvesternacht. Börschel: „Die Stadt richtet extra ein internationales Medienzentrum ein. Dann muss man diesen Medien doch auch etwas zeigen können außer der leeren Domplatte hinter Zäunen. Da muss man sagen, dass die Planungen zu spät begonnen wurden. Für die Verwaltung kommt Silvester offenbar so überraschend wie für andere Weihnachten. Hoffentlich lässt sich wenigstens unser Vorschlag einer Illumination des Doms noch realisieren.“

Langzeitarbeitslose in Köln erhalten Chance auf Teilhabe am Arbeitsmarkt

Das Jobcenter Köln erhält ab 2017 Fördermittel des Bundes für die Integration von insgesamt 365 Langzeitarbeitslosen in den Arbeitsmarkt. Dazu teilen die Kölner SPD-Bundestagsabgeordneten Elfi Scho-Antwerpes, Martin Dörmann, Karl Lauterbach und Rolf Mützenich mit:

„Ziel des im Jahr 2015 vom Bundesarbeitsministerium aufgelegten Programms ‚Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt‘ ist die Schaffung von Teilhabe für sehr arbeitsmarktferne Personen. Konkret wird der Fokus auf Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen und auf Bedarfsgemeinschaften mit Kindern gelegt. Durch die Förderung von Arbeitsverhältnissen, die im öffentlichen Interesse liegen und mit 1.320 Euro bei einer Wochenarbeitszeit von 30 Stunden entlohnt werden, sollen die Chancen auf Wiedereingliederung in den allgemeinen Arbeitsmarkt verbessert werden. Auf Initiative der SPD wird das Programm, das bislang rund 10.000 Plätze vorsah, ab 2017 nahezu verdoppelt. Von künftig 19.696 Plätzen werden 6.285 und somit rund 32 Prozent in Nordrhein-Westfalen sein.“

Mehr unter:

<http://koelnspd.de/die-koelner-bundestagsabgeordneten-langzeitarbeitslose-in-koeln-erhalten-chance-auf-teilhabe-am-arbeitsmarkt/10249/>

Termine

AG Selbst Aktiv

Politischer Stammtisch

Dienstag, 22. November 2016

19.00 Uhr

Cafe Libresso, Fleischmengergasse 29, 50676 Köln (gegenüber Stadtbibliothek)

Zu unserem 8. Politischen Stammtisch sind alle Behinderte und an Behindertenpolitik Interessierte innerhalb und außerhalb der SPD herzlichst eingeladen. Thema unter anderem: Umgang mit Geistig-Behinderten aus fernen Ländern.

OV Mitte

Europa in der Krise - was tun?

Dienstag, 22. November 2016

19.00 Uhr

AWO, Rubensstr. 7-13Bistro, Köln

Großbritannien tritt aus der EU aus, in Osteuropa breitet sich nationalistische Politik aus, in Frankreich wird der Gegner von Marine Le Pen für die Präsidentschafts-Stichwahl gesucht, in Südeuropa kommt die Wirtschaft auch 8 Jahre nach der Finanzkrise nicht in Gang - bei erschreckend hoher (Jugend-)Arbeitslosigkeit. Ganz zu schweigen von der Uneinigkeit beim Umgang mit Flüchtlingen.

Was sind die Antworten der SPD auf die europäische Krise? Welche Art von Politikwechsel ist notwendig, um die Probleme anzugehen? Für welche Lösungen der Probleme will die NRWSPD 2017 im Rahmen der Wahlkämpfe kämpfen, um die Situation der Bürgerinnen und Bürger in der Europäischen Union zu verbessern?

Mit uns diskutiert: Markus Töns, MdL, Europapolitischer Sprecher der SPD-Landtagsfraktion

AfB Köln

Gute Schule. Beste Bildung.

Mittwoch, 23. November 2016

19.00 Uhr

Parteihaus, Magnusstraße 18a, Köln

G8 am Gymnasium ist gescheitert. Alle politischen Akteure in NRW stellen mittlerweile das G8 in Frage, wie der letzte „Runde Tisch“ beim MSW zeigte. Über das, was auf G8 folgen soll, wird es im Landtagswahlkampf eine heftige politische Debatte geben. Die SPD hat ein Papier „Gute Schule. Beste Bildung.“ auf dem Landesparteitag beschlossen, in der sie ihre Vorstellungen zur Reform des Gymnasiums skizziert. Dieses Papier ist von unserem Unterbezirkvorsitzenden Jochen Ott mit verfasst worden.

Wir freuen uns, dass Jochen Ott persönlich auf unserer Jahreshauptversammlung uns das „G8flexi“-Modell vorstellen wird und erwarten eine spannende Diskussion dazu. Alle, die dieses Thema interessiert, sind herzlich eingeladen.

SPD Landtagsfraktion

EINWANDERUNGSLAND. NRW. – CHANCEN UND PERSPEKTIVEN

Donnerstag, 24. November 2016

18.00 Uhr

Landtag NRW · SPD-Fraktionssaal (E3D01), Platz des Landtags 1, 40221 Düsseldorf

Nordrhein-Westfalen ist ein Land der Vielfalt und der Integration. Das Land kann auf eine lange Geschichte von Zuwanderung zurückblicken und hat bewiesen, dass es sich Herausforderungen stellen kann. Dennoch steht es mit der Aufnahme von mehr als 200.000 Flüchtlingen seit 2015 vor neuen Aufgaben. Die in NRW bereits vorhandene und belastbare integrationspolitische Struktur stellt eine solide Basis dar, muss aber gleichzeitig weiter ausgebaut und gestärkt werden. Nicht aus dem Blick geraten dürfen dabei die Bedürfnisse und Belange der Menschen mit Zuwanderungsgeschichte, die seit mehreren Generationen in NRW leben sowie Zuwanderer aus europäischen Nachbarstaaten.

Was hat NRW bisher geleistet? Was ist gut gelaufen und wo muss noch nachgebessert werden? Über diese und weitere Fragen wollen wir gemeinsam mit AkteurInnen und MultiplikatorInnen aus der Migrations-/Integrationsarbeit diskutieren. Dazu laden wir Sie herzlich ein.

Impulse von

Prof. Dr. Dirk Halm · Zentrum für Türkeistudien und Integrationsforschung, essen

Christiane Bainski · landesweite koordinierungsstelle kommunale Integrationszentren, Dortmund

SB Ehrenfeld

Für soziale Gerechtigkeit

Donnerstag, 24. November 2016

19.30 Uhr

im Bürgerzentrum Ehrenfeld, Venloer Str. 429, Köln

Öffentliche Veranstaltung mit Armutsforscher Prof. Dr. Christoph Butterwegge

Armutsforscher warnt vor vertiefter Spaltung der Gesellschaft

Vor einer Verengung des Armutsbegriffs warnt der Kölner Armutsforscher Christoph Butterwegge. Bei einer Konferenz der Ruhrsuperintendenten äußerte er am 08.09.2016 in Dortmund die Befürchtung, dass künftig nur diejenigen als arm gelten, "die wie Flüchtlinge nur das besitzen, was sie am Leib tragen".

In einem reichen Land gehe es aber auch um die Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben. "Und dazu braucht man Geld", so Butterwegge.

Butterwegge verwies zugleich darauf, dass eine "dauerhafte ethnische Unterschichtung der Gesellschaft" drohe, wenn Geflüchtete sozial ausgegrenzt und diskriminiert eine schlecht bezahlte Arbeit annehmen müssten, "die ansonsten keiner machen will". Eine Spaltung der Gesellschaft würde sich so vertiefen: "Die Reichen werden immer reicher, die Armen immer zahlreicher!"

Die USA haben gewählt

Freitag, 25. November 2016

18.00 Uhr

Parteihaus der KölnSPD, August-Bebel-Forum, Magnusstraße 18b, 50672 Köln

Der 09. November 2016 steht für eine weltweite Zäsur. Mit Donald Trump siegte der Populismus über das sogenannte politische Establishment. Innenpolitisch stehen die USA vor einer Zerreißprobe. Die Bevölkerung ist tief gespalten, nicht nur zwischen Demokraten und Republikanern, sondern auch zwischen Migranten und Weißen und zwischen Alt und Jung.

Außenpolitisch stehen wir vor schwierigen Zeiten. Viele befürchten, die USA werden künftig unberechenbar. Wir haben es mit einer autoritären und populistischen Internationalen und einer Krise des Multilateralismus zu tun. Es ist nur schwer zu erkennen, wofür Trump steht, aber eines dürfte klar sein: (atomare) Abrüstung wird kein Ziel von Trump sein, ebenso wenig die Stärkung der Vereinten Nationen. Auch über die Rolle der NATO und den Beitrag Europas wird zu reden sein.

Mit der ehemaligen Leiterin des Washingtoner Büros der Friedrich-Ebert-Stiftung, Pia Bungarten und unserem Bundestagsabgeordneten Rolf Mützenich wollen wir diskutieren, welche Faktoren zum Sieg von Donald Trump führten, auf welchem Weg sich die USA befinden und was die Präsidentschaft Trumps für Europa und Deutschland in der Außen- und Sicherheitspolitik bedeutet.

Kulturforum Köln

KulturGENUSS: Direktorenführung Museum Ludwig

Freitag, 25. November 2016

18.30 Uhr

Museum Ludwig Köln, Treffpunkt: Foyer

Im Rahmen der Jubiläumsausstellung des Museum Ludwig erhalten wir die exklusive Gelegenheit einer persönlichen Führung durch den Direktor Dr. Yilmaz Dziewior, wozu wir Sie und Euch hiermit herzlich einladen möchten. Wir sind gespannt, auf einmalige Einblicke in Kuration und Konzeption der Jubiläumsausstellung.

Für den gemütlichen Ausklang unseres Kulturgenuss-Abends haben wir im Anschluss einen Tisch im Museumsrestaurant reserviert.

Bitte beachtet, dass diese Veranstaltung nur für eine begrenzte Teilnehmerzahl von maximal 25 Gästen geöffnet werden kann. Der Teilnahmebeitrag beträgt 8 Euro pro Person.

Bitte meldet euch daher unter info@kulturforum-koeln.de an.

Die Reform des Sexualstrafrechts – mehr Schein als NEIN?

Dienstag, 29. November 2016

19.00 Uhr

Ben-Wisch-Haus, Magnusstraße 18, 50672 Köln

Der Rechtsstreit um Gina-Lisa Lohfink und die Vorfälle in der Kölner Silvesternacht haben die von diversen Jurist_Innen und Feminist_Innen seit langem geforderte Reform des Sexualstrafrechts unter dem Slogan „Nein heißt Nein!“ auch in der breiten Öffentlichkeit bekannt gemacht.

Nach diesen höchst kontroversen Diskussionen hat der Bundestag schließlich Anfang Juli das Gesetz zur Reform des Sexualstrafrechts verabschiedet. Auch der Bundesrat hat das entsprechende Gesetz im September gebilligt.

Elisa Hoven, Juniorprofessorin für Strafrecht und Strafprozessrecht an der Universität zu Köln wird uns in einem Vortrag einen verständlichen Überblick darüber geben, was sich mit dem neuen Gesetz ändert und wie die Reform im Rahmen der unterschiedlichen Argumente einzuordnen ist. Anschließend bleibt genügend Raum für Rückfragen und eine spannende Diskussion.

OV Deutz, OV Poll-Ensen-Westhoven

Europa: Festung, Ruine – oder Projekt?

Dienstag, 29. November 2016

19.00 Uhr

Bürgerzentrum Ahl Poller Schull, Poller Hauptstraße 61-65, 51105 Köln

Nicht erst seit dem Brexit steht die Europäische Union in der Kritik. Eurokrise und Flüchtlingssituation haben die Staaten der EU auseinander getrieben, rechtspopulistische Parteien sind in vielen Ländern auf dem Vormarsch.

Auch die Entwicklung der transatlantischen Partners USA ist nach dem Ausgang der Präsidentschaftswahlen ungewisser denn je. Gerade jetzt wäre ein Europa, das mit einer Stimme sprechen kann, umso notwendiger.

Als Referenten konnten wir Drs. Siebo Janssen M.A. von der Universität zu Köln gewinnen, der uns einen Überblick über die aktuelle Situation geben wird.

Unser Ziel ist es, gemeinsame Impulse für das Wahlprogramm der SPD für die Bundestagswahl 2017 zu geben. Ein weiterer Termin, auf dem wir unsere Position formulieren wollen, ist für Anfang 2017 vorgesehen.

OV Südstadt

Sozialpolitik für die Zeit ab 2017

Mittwoch, 30. November 2016

19.30 Uhr

Melanchthon-Akademie, Kartäuserwall 24 b, 50678 Köln

am 5. November 2016 hat die Kölner SPD Ihre Kandidatinnen und Kandidaten für die Landtagswahl im Mai 2017 und die Bundestagswahl im September 2017 nominiert. Erwartungsgemäß wurden für unseren Bereich Ingrid Hack als Kandidatin für den Landtag NRW und Elfie Scho-Antwerpes als Kandidatin für den Bundestag aufgestellt. Beide mit hervorragendem Ergebnis.

Jetzt wird es in den nächsten Monaten darum gehen, für beide Wahlen attraktive und zukunftsweisende Programme auszuarbeiten. Für uns ist das Thema „Soziales“ von großer Bedeutung, weil es immer noch der „Markenkern“ der SPD ist. Allerdings fragen sich nicht zuletzt seit der Agenda 2010 viele, wie sich das sozialpolitische Profil der Sozialdemokratie entwickeln wird.

Wir haben deshalb zu unserer Mitgliederversammlung einen profunden Kenner der sozialpolitischen Debatte eingeladen, der die Themen Armut, Wohlfahrt, Sozialstaat nicht nur als Wissenschaftler bearbeitet, sondern auch als langjähriger Praktiker und Mitgründer des Kölner Arbeitslosenzentrums KALZ e.V., kennt. Wir freuen uns, dass wir Prof. Dr. Thomas Münch von der Universität Düs-seldorf für unsere Veranstaltung gewinnen konnten, um mit uns sozialpolitische Anregungen, Themen und Forderungen zu diskutieren.

EL-DE Haus

Wer ist anfällig für Rechtspopulismus?

Donnerstag, 1. Dezember 2016

19.30 Uhr

Universität zu Köln, Hauptgebäude, Hörsaal H 124, Köln

Diskussion mit PD Dr. Oliver Decker, Vorstandssprecher des Kompetenzzentrums für Rechtsextremismus und Demokratieforschung an der Uni Leipzig, und Prof. Dr. Michael Vester, Institut für Politische Wissenschaft der Leibniz Universität Hannover
Moderation: Birgit Morgenrath, Rundfunkjournalistin Köln

OV Innenstadt-Nord

Offene Vorstandssitzung

Dienstag, 6. Dezember 2016

19.30 Uhr

Café Stövchen, Ursulakloster 4, 50668 Köln

Pünktlich zum Nikolaustag laden wir euch ganz herzlich zur offenen Vorstandssitzung ein.

Für spannende Themen ist bereits gesorgt und wir freuen uns über ein zahlreiches Erscheinen.

Bis dahin wünschen wir euch eine schöne Adventszeit!

Lisa Steinmann, MdL

Mit Lisa hinter die Kulissen: RheinEnergie Stadion

Mittwoch, 7. Dezember 2016

16.30 Uhr

RheinEnergie Stadion, Köln

Viele kennen das RheinEnergie Stadion in Müngersdorf, Heimstätte des 1. FC Köln, aus dem Fernsehen oder waren selbst vor Ort. Die Landtagsabgeordnete Lisa Steinmann lädt interessierte Bürgerinnen und Bürger ein, einen Blick ins Innere des Stadions zu werfen und den Ablauf hinter einem Fußballspiel kennenzulernen. Im Anschluss steht Alexander Wehrle, Geschäftsführer des FC, für eine Diskussion zur Verfügung. Um verbindliche Anmeldung unter fabian.stangier@landtag.nrw.de wird gebeten. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Lisa Steinmann, MdL

Mit Lisa hinter die Kulissen: Weihnachtsmarkt am Rudolfplatz

Dienstag, 13. Dezember 2016

17.00 Uhr

Weihnachtsmarkt Nikolausdorf Köln, Köln

Weihnachten rückt mit großen Schritten näher und die ganze Stadt kleidet sich weihnachtlich. Aber wie sieht der Alltag auf einem Weihnachtsmarkt aus? Wie sieht es auf dem Weihnachtsmarkt vor dem großen Ansturm aus? Die Landtagsabgeordnete Lisa Steinmann lädt interessierte Bürgerinnen und Bürger ein, einen Blick hinter die Kulissen des Weihnachtsmarkt am Rudolfplatz zu werfen. Um verbindliche Anmeldung unter fabian.stangier@landtag.nrw.de wird gebeten. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Elfi Scho-Antwerpes, MdB

Arbeit 4.0 mit BMin Andrea Nahles

Donnerstag, 9. Februar 2017

18.00 Uhr

Hauptsitz von Lanxess, Kennedyplatz 1, 50569 Köln

Diskussionsveranstaltung mit Andrea Nahles und Herrn Dr. Rainier van Roessel, Vorstandsmitglied

*V.i.S.d.P.: Frank Mederlet, SPD Köln, Magnusstr. 18b, 50672 Köln; Redaktion: Marco Malavasi;
Bildnachweise: maxbasel, privat*